

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Dienstag, 05. März 2024
im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsnummer GR/2024/003

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 02 Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 20.02.2024 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 03 Jahresbericht Bücherei – Vorstellung durch Frau Lydia Strobl
- 04 Jahresrechnung 2022; Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben (u. a. Inanspruchnahme der Deckungsreserve)
- 05 Jahresrechnung 2022; Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
- 06 Jahresrechnung 2022; Entlastung der Ersten Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
- 07 Zuschussantrag für das Jahr 2024; Ausländerhilfe e. V.
- 08 Högerstraße 38: Austausch von Fenstern, Antrag auf Förderung entsprechend kommunalem Förderprogramm - Grundsatzbeschluss
- 09 Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten
- 10 Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten
- 11 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben
- 11 A Petition „Wasserschutzgebiet - Boden“

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Sachvortrag:

Die Vorsitzende fragt die anwesenden Bürger, ob sie in der Bürgerfragestunde etwas zu sagen oder Fragen stellen wollen. Daraufhin meldet sich Anton Peis und bedankt sich beim Gremium und besonders bei Bürgermeisterin Kathrin Alte für die im Juli 2023 eingereichte Petition „Sicheres Trinkwasser für den Markt Markt Schwaben nicht gegen, sondern mit der Gemeinde Anzing“. Er und die betroffenen Landwirte hoffen nun auf eine baldige Lösung im schwebenden Verfahren.

Anschließend verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 06.02.2024 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 02 **Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 20.02.2027 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Sachvortrag:

Die Vorsitzende gibt bekannt:

TOP03 Högerstr. 1; Erweiterung der Nutzung von einer Teeküche zu einem Café mit Bistrobetrieb

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Abweichung von der Stellplatzsatzung wird zugestimmt.

TOP04 Erdinger Straße 9a; Erweiterung der bestehenden Garage

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP05 Münchener Str. 11; Austausch von einzelnen Werbeelementen an der bestehenden Werbeanlage der OMV Tankstelle

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP06 Schwaigerstraße 8; Bauvoranfrage für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses

Grundsätzlich besteht mit dem angefragten Bauvorhaben Einverständnis. Allerdings muss das Vorhaben in einem Baugenehmigungsverfahren genau geprüft werden.

TOP07 Högerstraße 38: Austausch von Fenstern, Antrag auf Förderung entsprechend kommunalem Förderprogramm

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, aus dem kommunalen Förderprogramm 30 % des günstigeren Angebots zu fördern. Ausgezahlt werden soll der Betrag an die Eigentümerin von Flurstück-Nr. 109 (Högerstraße 38) für den vorgesehenen Fenstertausch im Erdgeschoss.

| |
|--|
| TOP 03 <u>Jahresbericht Bücherei – Vorstellung durch Frau Lydia Strobl</u> |
|--|

Sachvortrag:

Die Vorsitzende begrüßt Frau Strobl und bittet sie, den Jahresbericht der Bücherei vorzustellen. Dieser ist im RIS hinterlegt.

Die positive Entwicklung des Jahres 2022 konnte auch im vergangenen Jahr 2023 fortgesetzt werden. Rekordergebnisse wie die höchste Anzahl an Neuanmeldungen, der höchste Umschlagswert des Büchereibestandes gesamt oder die höchsten Einlog-Zahlen in das Büchereisystem in den letzten Jahren belegen dies.

Diese positiven Ergebnisse sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Die Bücherei Anzing hat sich im Jahr 2023 durch eine starke Öffentlichkeitsarbeit immer wieder in das Bewusstsein der Anzinger Bürger und Bürgerinnen gebracht. Vielfältige zielgruppenspezifische Aktionen haben neue und bereits vorhandene Leser und Leserinnen in die Bücherei geführt. Dort fanden die Besucher ein modernes und aktuelles Medienangebot vor, das laufend auf die individuellen Bedürfnisse der Besucher zugeschnitten wird. Zusätzlich hat sich die Bücherei als Ort für interessante Veranstaltungen, zur Kontaktaufnahme mit anderen und zum Wohlfühlen präsentiert. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil der Bücherei Anzing ist die Möglichkeit, ohne hohe Kosten auf ein breites Spektrum an Medien Zugriff zu haben. Der seit Jahren gleich gebliebene Jahresbeitrag von nur 5 Euro für Erwachsene bzw. 2,50 Euro für Kinder ermöglicht allen Einkommensschichten, von diesem Angebot der Gemeinde Anzing zu profitieren.

Diskussion und Wortmeldungen:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Strobl und auch bei allen Mitarbeitern der Gemeindebücherei für Ihre wichtige und großartige Arbeit. Sie weist darauf hin, dass Frau Strobl und Ihre Helfer alle ehrenamtlich tätig sind.

| |
|---|
| TOP 04 <u>Jahresrechnung 2022; Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben (u. a. Inanspruchnahme der Deckungsreserve)</u> |
|---|

Sachvortrag:

Die Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2022 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates per PDF-Übersicht im RIS zur Verfügung gestellt. Die Vorsitzende übergibt den Sachvortrag an den Kämmerer, Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis.

Nach den Grundsätzen der kommunalen Haushaltsführung und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (KommHV-K), wurden die folgenden Haushaltsstellen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt (siehe Tabelle Haushaltsüberschreitungen 2022).

Für die Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, die im Haushaltsjahr 2022 angefallen sind, wurden weder die Allgemeine Deckungsreserve noch die Personalkostendeckungsreserve herangezogen.

Die Deckung im Verwaltung- bzw. Vermögenshaushalt kann sichergestellt werden.

Sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt waren die Mehrausgaben unabweisbar und notwendig.

Beschluss:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen werden gemäß der erstellten Übersicht (Haushaltsüberschreitungen 2022) zur Kenntnis genommen.

Die vom Kämmerer erstellte Übersicht ist diesem Protokoll als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

| | |
|---------------|--|
| TOP 05 | <u>Jahresrechnung 2022; Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)</u> |
|---------------|--|

Sachvortrag:

Verw.-Fachwirt Daniel Zygalakis hält Sachvortrag:

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 wurde wie bereits letztes Jahr Herr Geadeke aus Nandlstadt beauftragt. Nach seinen Feststellungen wurde die Jahresrechnung mit allen Anlagen ordnungsgemäß erstellt.

Die örtliche Prüfung ergab somit keinen Anlass zur Beanstandung.

Der Prüfbericht wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail am 29.01.2024 übermittelt.

Die Jahresrechnung 2022 kann vom Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) festgestellt werden.

Die Jahresrechnung 2022 schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt mit 11.100.955,28 Euro und
 im Vermögenshaushalt mit 7.545.521,12 Euro.
Gesamthaushalt: 18.646.476,40 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich den Feststellungen des Prüfers an und nimmt keine weiteren Prüfungshandlungen vor.

Die Jahresrechnung schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit 11.100.955,28 € und
 im Vermögenshaushalt mit 7.545.521,12 € ab.

Gesamthaushalt somit: 18.646.476,40 €

Der Gemeinderat stellt hiermit die Jahresrechnung 2022 fest.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 06 Jahresrechnung 2022; Entlastung der Ersten Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)

Sachvortrag:

Verw.-Fachwirt Daniel Zygalakis hält Sachvortrag:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) stellt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten die Jahresrechnung alsbald fest und beschließt über die Entlastung.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja-Stimmen: | 13 |
|-------------|----|

| | |
|-----------------------|----|
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 1 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

| |
|--|
| TOP 07 <u>Zuschussantrag für das Jahr 2024; Ausländerhilfe e. V.</u> |
|--|

Sachvortrag:

Der Verein Ausländerhilfe e. V. Ebersberg stellt mit Schreiben vom 05.02.2024 einen Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 500,00 €.

Bereits im September 2023 bezuschusste die Gemeinde Anzing den Verein, allerdings mit 300,00 €.

Um auch künftig ein breit aufgestelltes Hilfsangebot (Fachberatung, Betreuung, etc.) zur Verfügung stellen zu können, wird empfohlen, dem Verein Ausländerhilfe e. V. Ebersberg einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

Beschluss:

Dem Antrag auf Bezuschussung des Verein Ausländerhilfe e. V. Ebersberg für das Jahr 2024 wird zugestimmt. Die Gemeinde Anzing gewährt einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 08 Högerstraße 38: Austausch von Fenstern, Antrag auf Förderung entsprechend kommunalem Förderprogramm - Grundsatzbeschluss

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Dieser hält Sachvortrag und illustriert mit Plänen und Fotos:

Die Eigentümerin des Anwesens auf Flur-Nr. 109 (Högerstraße 38) plant einen Fenstertausch im EG (Küche und Elektroraum) und beantragt hierfür kommunale Förderung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Eigentümerin stellt einen Antrag zur Förderung gestalterischer Verbesserungen (Programm der Ortsgestaltung) sowie zur Förderung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen (Geschäftsflächenprogramm) auf Privatgrundstücken im Rahmen der Ortskernsanierung.

Das Fenster in der Küche (ca. 3 m breit) soll gegen zwei kleine Fenster mit Sprossen wie im OG getauscht werden. Ebenso das danebenliegende Fenster des Elektroraums. Dadurch soll die Ansicht des Gebäudes von der Ampel aus aufgewertet werden.

Hier handelt es sich um eine gemischte Nutzung (Gewerbe/Wohnen). Es wurden zusätzlich zum Antrag zwei Angebote für einen Fenstertausch vorgelegt.

Da es sich bei dem Fenstertausch nicht um eine reine Instandhaltungsmaßnahme handelt, sondern um eine Baumaßnahme an einem vorhandenen Gebäude, das von Bedeutung für das Ortsbild bzw. Ortsgeschichte ist, kann eine Förderung bewilligt werden. Die Höhe der Förderung kann bei Fassadeninstandsetzung und Verbesserung von Geschäftsflächen pauschal bis zu 30 % der Kosten als förderfähig anerkannt werden. Über die Höhe der Förderung entscheidet der Gemeinderat.

Der Haupt- und Bauausschuss hatte in seiner letzten Sitzung empfohlen, 30 % des günstigeren Angebots zu fördern.

Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt aus dem kommunalen Förderprogramm einen Betrag in Höhe von 30 % des günstigeren Angebots. Ausgezahlt werden soll der Betrag an die Eigentümerin von Flurstück-Nr. 109 (Högerstraße 38) für den vorgesehenen Fenstertausch im Erdgeschoss.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 09 Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten

Sachvortrag:

Die Vorsitzende hält Sachvortrag:

Mit dem Ausscheiden von Ex-GR-Mitglied Ronja Schweinsteiger und dem Nachrücken von GR-Mitglied Kristiane Ofner ist auch die Position des/der Seniorenbeauftragten neben GR-Mitglied Peter Greppmair neu zu besetzen.

Es wird vorgeschlagen, Frau Kristiane Ofner zur Seniorenbeauftragten zu bestellen.

Beschluss:

Einverstanden mit der Bestellung von Frau Kristiane Ofner zur Seniorenbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 10 Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten

Sachvortrag:

Die Vorsitzende hält Sachvortrag:

Mit dem Ausscheiden von Ex-GR-Mitglied Ronja Schweinsteiger und dem Nachrücken von GR-Mitglied Kristiane Ofner ist auch die Position des/der Jugendbeauftragten neben GR-Mitglied William Lord neu zu besetzen.

Es wird vorgeschlagen, Frau Silke Liebmann zur Jugendbeauftragten zu bestellen.

Beschluss:

Einverstanden mit der Bestellung von GR-Mitglied Silke Liebmann zur Jugendbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 14 |

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Sachvortrag:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Billy Lord für die tolle Organisation des Weihnachtsrätsel und eine gelungene Preisverleihung, die vielen Anzinger Kindern und den Eltern viel Freude bereitet hat.

TOP 11 A Petition „Wasserschutzgebiet - Boden“

Sachvortrag:

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf das Schreiben an den Landrat Niedergesäß (im RIS hinterlegt), in dem Sie um einen Gesprächstermin bittet, um das weitere Vorgehen im Wasserstreit mit dem Markt Markt Schwaben zu klären. Die Gemeinde Anzing bittet darum, unverzüglich den Beschluss des Umweltausschusses vom 25.01.2024 umzusetzen. Es liegt nun an allen Beteiligten, insbesondere das Landratsamt sowie das Wasserwirtschaftsamt mit den Gemeinden Markt Schwaben und Anzing eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:50 Uhr